

Dräger X-plore® 1700 Partikelfiltrierende Halbmasken

Coolle Sache: Die Dräger X-plore® 1700 macht das Atmen leicht und angenehm. Das CoolSAFE™ Filtermaterial sorgt für niedrige Atemwiderstände bei gleichzeitig hoher Filterleistung. Und das CoolMAX™ Ventil führt Feuchtigkeit und Wärme wirksam nach außen ab. Das Atmen fällt damit besonders leicht und es bleibt angenehm kühl unter der Maske.

CoolSAFE™ Filtermaterial

Leistung mit Unterschied: Spezielle Hochleistungsfiltermedien werden zum CoolSAFE™ Filtermaterial kombiniert und bieten dem Anwender zwei wichtige Vorteile – niedrige Atemwiderstände und hohe Filterleistung. Zusätzlich werden die besonderen Anforderungen des Dolomitstaub-Tests erfüllt.

Flexible Nasenklammer

Sorgt für gute Anpassung ans Gesicht und hohe Abdichtung im Nasenbereich.

Weiches Innenvlies

Angenehm zu tragen: Das Innenvlies ist nicht nur weich und hautfreundlich, sondern wirkt dank seiner hydrophoben Eigenschaft auch feuchtigkeitsabweisend und sorgt damit auch über längere Einsatzzeiten hinweg für ein angenehmes Tragegefühl.

Hygienische Einzelverpackung

Jede Maske ist im Kunststoffbeutel einzeln verpackt – sauber und hygienisch.

VarioFLEX™ Kopfbänderung

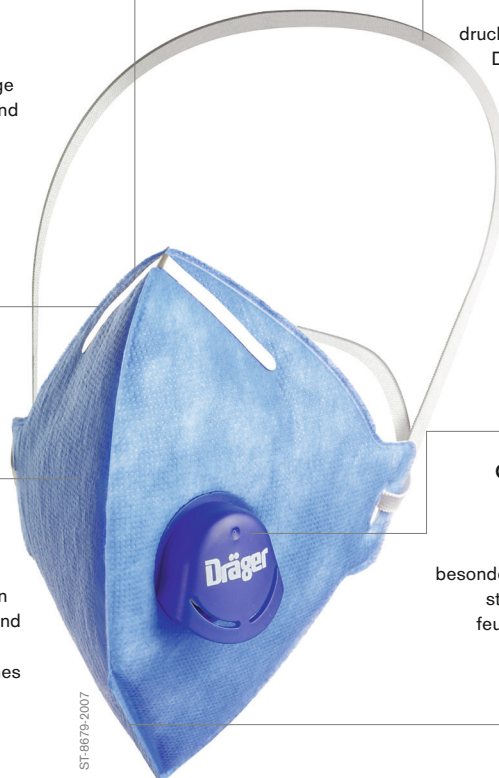
Einfaches An- und Ablegen sowie druckfreier Sitz sorgen für hohen Komfort: Die Kopfbänderung besteht aus einem durchlaufenden, dauerelastischen und stabilen Textilband für sanfte und wirksame Fixierung. Es ist reißfest und passt sich verschiedenen Kopfgrößen individuell an. Das An- und Ablegen ist schnell und einfach und gelingt, ohne Haare einzuklemmen.

CoolMAX™ Ausatemventil (optional)

So atmen Sie leicht und angenehm: Dank des sehr niedrigen Ausatemwiderstands fällt das Atmen besonders leicht. Zusätzlich wird ein Wärmestau unter der Maske verhindert, indem feuchte und warme Ausatemluft wirksam nach außen abgeführt wird.

Gefaltete Form

Alle Dräger X-plore 1700 sind flach gefaltet und damit platz sparend in der Lagerung und praktisch zum Mitnehmen.



Produktvorteile

Wirksamer Schutz gegen Partikel

Die Dräger X-plore 1700 bietet wirksamen Schutz gegen Feinstäube sowie feste und flüssige Partikel bei staubbelasteten Arbeiten in Industrie, Bergbau, Handwerk, Landwirtschaft und Dienstleistungswesen. Das Programm bietet Masken für alle drei EN-Schutzklassen FFP1, FFP2 und FFP3 nach EN149:2001. Odour-Varianten sind darüber hinaus mit einer zusätzlichen Aktivkohleschicht gegen unangenehme Gerüche ausgestattet.

CoolSAFE™ Filtermaterial

Das speziell entwickelte CoolSAFE™ Filtermaterial kombiniert verschiedene Hochleistungsfiltermedien und erzielt dadurch eine hervorragende Filterleistung. Grobe und feine Partikel werden in den verschiedenen Schichten wirksam zurückgehalten. Gleichzeitig sind die Atemwiderstände sehr gering und ermöglichen dem Anwender ein leichtes und ermüdungsfreies Arbeiten über längere Zeit. Zusätzlich wurden die Masken den erhöhten Anforderungen des (optionalen) Dolomitstaub-Einspeichertests unterzogen und unter hoher Staubbelastung erfolgreich auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen das Zusetzen («clogging») geprüft. Bei Tätigkeiten mit hoher Staubbelastung (z.B. Bergbau) sorgt dies für längere Standzeiten der Maske und damit niedrige Kosten bei gleichzeitig hohem Tragekomfort für den Anwender.

CoolMAX™ Ausatemventil (optional)

Leichtes und angenehmes Atmen: Dank des sehr niedrigen Ausatemwiderstands fällt das Atmen besonders leicht. Zusätzlich wird ein Wärmestau unter der Maske verhindert, indem feuchte und warme Ausatemluft nach außen abgeführt wird.

VarioFLEX™ Kopfbänderung

Einfaches An- und Ablegen sowie druckfreier Sitz sorgen für hohen Komfort. Die Kopfbänderung besteht aus einem durchlaufenden, dauerelastischen und stabilen Textilband für sanfte und wirksame Fixierung. Es ist reißfest und passt sich verschiedenen Kopfgrößen individuell an. Das An- und Ablegen ist schnell, einfach und gelingt, ohne Haare einzuklemmen.

Hoher Dichtsitz

Neben der Filterleistung des Materials ist ein hoher Dichtsitz ohne Leckagen für die Schutzwirkung einer Maske entscheidend. Mit ihrer speziellen Form und dem weichen Material passt sich die Dräger X-plore 1700 dem Gesicht gut an. Zusätzlich wird sie durch das Nasenpolster innen und die Nasenklammer außen im kritischen Bereich um die Nase wirksam fixiert. Passt, sitzt und hält dicht.

Farbcodierung für schnelles Erkennen der Schutzstufe

Schnelles Erkennen, keine Verwechslung: Die Farbcodierung in dunkelblau, hellblau bzw. weiß für die drei Schutzstufen sorgt für mehr Sicherheit bei der Auswahl der richtigen Maske.

Produktvorteile

Gefaltete Form und hygienische Einzelverpackung

Alle Dräger X-plore 1700 sind flach gefaltet und damit platzsparend in der Lagerung und praktisch zum Mitnehmen. Jede Maske ist in einem Kunststoffbeutel einzeln verpackt – sauber und hygienisch.

Angenehmes Tragegefühl

Das Innenvlies ist weich und hautfreundlich und wirkt dank seiner hydrophoben Eigenschaft feuchtigkeitsabweisend. Dies sorgt über längere Einsatzzeiten hinweg für ein angenehmes Tragegefühl.

Details



ST-8668-8674-8677-2007

Schnelles Erkennen der Schutzstufen dank Farbcodierung



ST-8665-2007

Nasenpolster zur sicheren Abdichtung im Nasenbereich



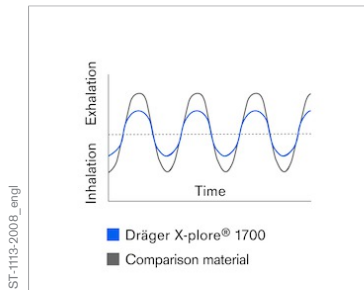
ST-14196-2007

Odour-Versionen: Aktivkohlefilter gegen Gerüche



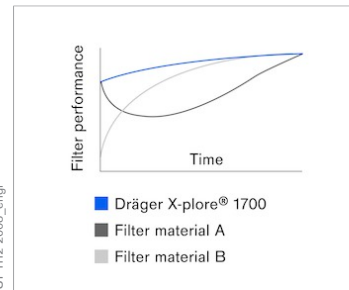
ST-1111-2008

Leichter Atmen mit dem CoolMAX™ Ausatemventil



ST-1113-2008_engl

Geringerer Atemwiderstand als viele andere Materialien



ST-1112-2008_engl

Höhere Filterleistung als viele andere Materialien

Technische Daten

Dräger X-plore® 1700

Filtermaterial	CoolSAFE™ zum Schutz gegen feste und flüssige nicht flüchtige Partikel
Odour-Versionen	Mit zusätzlicher Aktivkohleschicht gegen organische Gerüche unterhalb Grenzwert
Zulassungen	Alle Varianten erfüllen die Bestimmungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und sind zugelassen als partikelfiltrierende Halbmasken gemäß den erhöhten Anforderungen der neuen EN 149:2001+A1:2009 (Prüfung der Filterleistung auf Aerosolexposition mit 120 mg Paraffinöl).
Kennzeichnung D	Dolomitstaub-Einspeichertest gegen Verstopfen («clogging») wurde erfolgreich bestanden
Kennzeichnung NR	Die Maske darf für maximal eine Arbeitsschicht eingesetzt werden

EINSATZINFORMATIONEN

Schutzklasse	Vielfaches ¹ des Grenzwertes ²	Einsatzbereiche und Einsatzbeschränkungen
FFP1	4	Gegen feste und flüssige Partikel, nicht aber gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme ³
FFP2	10	Gegen feste und flüssige Partikel, nicht aber gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme ³
FFP3	30	Gegen feste und flüssige Partikel, auch gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme ³

¹ gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich

² Landesspezifisch festgelegte, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration

³ ggfs. abweichende nationale Regelungen beachten

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Tätigkeit	Schadstoffe	Filterklasse
Holzbearbeitung		
Schleifen – Hartholz, Weichholz	Feine Partikel, Holzstaub	FFP2
Schneiden – Hartholz, Weichholz	Feine Partikel, Holzstaub	FFP2
Wasserl. Holzanstriche (die Kupfer oder Chrom enthalten)	Feiner Farbnebel	FFP3
Farbe abschleifen/abschlagen/abbürsten	Feine Farbpartikel	FFP2
Farbe abschleifen/abschlagen/abbürsten (bei chromhaltigen Anstr.)	Feine Farbpartikel	FFP3
Schleifen		
Rostentfernung	Roststaub, Metallstaub	FFP2
Beton, Putz, Mauerwerk	Steinstäube	FFP2
Hart- und Weichholz	Holzstaub	FFP2
Kunststoffe	Kunststoffstäube	FFP2
Farben, Anstriche	Farbpartikel	FFP2
Farben, Anstriche (chromhaltig)	Farbpartikel	FFP3

Technische Daten

Eisen, Stahl	Metallstäube	FFP2
Edelstahl	Metallstäube	FFP3
Klebstoffe entfernen/abschleifen	Feine Partikel	FFP2

Bau- und Baunebengewerbe

Streichen von wasserlöslichen Farben	Große Farbtropfen und -spritzer	FFP2
Lackieren (Spritzen) von wasserlöslichen Farben	Farnebel	FFP2
Abbrucharbeiten	Allgemeiner Staub	FFP2
Fundamente gießen	Betonstaub	FFP1
Zementspritzen	Betonstaub	FFP1
Verputzen	Feiner Putzstaub	FFP2
Holzarbeiten	Holzstaub (Hart, Weich)	FFP2
Dachisolierung	Staub und Fasern	FFP1
Dachdecken, Fliesenlegen	Ziegel- und Fliesenstaub	FFP2

Metallarbeiten

Zink*	Zink- und allgemeine Metallrauche	FFP3
Aluminium*	Aluminiumoxidrauche	FFP3
Edelstahl*	Metalloxidrauche	FFP3
Lichtbogenhandschweißen*	Funken, Rauche	FFP3
Laserstrahlschweißen	Funken, Rauche	FFP3
Hartlöten	Rauche	FFP2 Odour
Bohren	Metallstäube	FFP1
Sägen	Metallstäube	FFP1

*Schweißen: Wenn die Konzentration der gasförmigen Schadstoffe (wie z.B. O₃, NO_x) unterhalb MAK/AGW liegt.

Reinigungsarbeiten/Entsorgen

Müllbeseitigung	Staub	FFP3
Aufräumarbeiten in leicht staubiger Umgebung	Staub (nicht toxisch)	FFP2 Odour
Kehren von Böden	Staub (nicht toxisch)	FFP2 Odour
Entsorgung von Müll/Abwässern	Bakterien/Pilze	FFP2 Odour
Entsorgung von medizinischen Abfällen	Bakterien/Viren	FFP3

Diese Orientierungshilfe entbindet nicht von der Beachtung der nationalen Anwendungsregeln und Gesetze, in Deutschland z.B. die BGR 190. Bitte beachten Sie zusätzlich die den Produkten beiliegende Gebrauchsanweisung.

Bestellinformationen

Dräger X-plore® 1700	Kennzeichnung	Stück/Box	PEKA-Art.Nr.
Dräger X-plore 1720 V	FFP2 NR D	10	8300-1720/V

Notizen